

II-7834 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3956 1J

1989-06-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Karas
und Kollegen
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Maturareform

Vor einem Jahr hat der Nationalrat die 11. SCHOG-Novelle zur Reform der Oberstufe beschlossen, die mit dem Schuljahr 1989/90 in Kraft tritt. Zu dieser Reform gehört auch, wie dies im Arbeitsübereinkommen der Regierungsparteien vorgesehen ist, die Reform der Reifeprüfung, die im Hinblick auf das Wirksamwerden der Oberstufenreform und die Wahl der Wahlpflichtfächer für die Schüler besonders dringlich geworden ist. Zur Einführung der Fachsbereichsarbeit und der Schwerpunktmaura ist jedoch eine Novellierung des Schulunterrichtsgesetzes erforderlich.

Trotz Ankündigungen von Frau Bundesminister Dr. Hawlicek, wonach die Maturareform noch vor dem Sommer vom Parlament beschlossen werden soll (siehe AZ vom 10.2.1989), wurde die SCHUG-Novelle zur Maturareform dem Parlament noch nicht vorgelegt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e:

1. Werden Sie die Begutachtungsentwürfe für die SCHUG-Novelle und die Verordnung über die Reifeprüfung, wie Sie mehrmals angekündigt haben, noch vor Ende dieses Schuljahres aussenden?

- 2 -

2. Wie ist der aktuelle Stand der inhaltlichen Diskussion um die Neugestaltung der Reifeprüfung ?
3. Aufgrund welcher inhaltlichen oder organisatorischen Hindernisse konnten die Beratungen nicht - wie vorgesehen - im Jänner abgeschlossen werden, sondern verzögern sich mittlerweile bereits um ein halbes Jahr? ✓